

DANKE, DASS SIE SICH FÜR EIN INDESIT PRODUKT ENTSCIEDEN HABEN

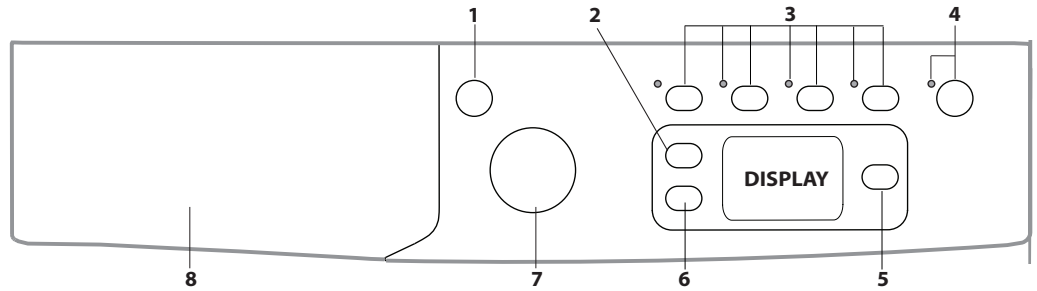
Für eine umfassendere Unterstützung melden Sie Ihr Produkt bitte unter www.indesit.com/register



Lesen Sie vor Gebrauch des Geräts die Sicherheitshinweise aufmerksam durch. Vor Inbetriebnahme der Waschtrockner müssen die Transportsicherungsschrauben unbedingt entfernt werden. Weitere Anweisungen wie diese zu entfernen sind, finden Sie in der Installationsanleitung.

BEDIENFELD

1. Taste AN/AUS
2. Taste TEMPERATUR
3. Tasten mit Kontrollleuchten FUNKTIONEN
4. Taste mit Kontrollleuchte START/PAUSE
5. Taste TROCKNEN
6. Taste SCHLEUDERN
7. Wählschalter PROGRAMME
8. Spülmittelschublade



PROGRAMMTABELLE

Maximale Füllmenge 7 kg
Leistungsaufnahme im Off-Mode 0,5 W / im Left-On Mode 8 W

Programm	Temperatur		Maximale Schleuderdrehzahl (Drehzahl)	Max. Beladung für Waschgang (kg)	Dauer (h : m)	Trocknen	Max. Beladung für Trocknungszyklus (kg)	Waschmittel und Zusätze		Empfohlenes Waschmittel		Restfeuchtigkeit % (***)	Energieverbrauch kWh	Wasser gesamt l	Waschtemperatur °C
	Standard	Bereich						Waschen	Weichspüler	Pulver	Flüssig				
1 Buntwäsche 59 Min	40 °C	☀ -40 °C	1000	7,0	**	●	6,0	●	○	-	✓	-	-	-	-
2 Synthetik 59 Min	30°C	☀ -30 °C	1000	3,5	**	●	3,5	●	○	-	✓	-	-	-	-
3 Baumwolle 45 Min	40 °C	☀ -40 °C	1200	4,5	**	●	4,5	●	○	-	✓	-	-	-	-
4 Waschen & Trocknen 90 Min	30°C	30°C	1200	1,0	**	●	1,0	●	○	-	✓	-	-	-	-
5 Waschen & Trocknen 45 Min	30°C	30°C	1400	1,0	**	●	1,0	●	○	-	✓	-	-	-	-
6 Baumwolle (2)	40 °C	☀ -60 °C	1400	7,0	3:55	●	6,0	●	○	✓	✓	49	1,40	105	45
7 Synthetik (3)	40 °C	☀ -60 °C	1200	4,0	2:55	●	4,0	●	○	✓	✓	35	0,8	55	43
8 Wolle	40 °C	☀ -40 °C	800	2,0	**	●	2,0	●	○	-	✓	-	-	-	-
9 Eco 40-60 (1) (Waschen)	40 °C	40°C	1351	7,0	3:25	●	6,0	●	○	✓	✓	53	0,77	53	34
			1351	3,5	2:40	●		●	○	✓	✓	53	0,50	42	31
			1351	1,75	2:30	●		●	○	✓	✓	53	0,43	37	28
10 20°C	20 °C	☀ -20 °C	1400	7,0	1:50	●	6,0	●	○	-	✓	49	0,16	90	22
11 Weiß	60°C	☀ -90 °C	1400	7,0	2:45	●	6,0	●	○	✓	✓	49	0,90	90	55
12 Trocknen Baumwolle	-	-	-	6,0	**	●	6,0	-	-	-	-	-	-	-	-
13 Trocknen Synthetik	-	-	-	4,0	**	●	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-
14 Spülen	-	-	1400	7,0	**	●	6,0	-	○	-	-	-	-	-	-
15 Schleudern	-	-	1400	7,0	**	●	6,0	-	-	-	-	-	-	-	-
16 Abpumpen	-	-	-	7,0	**	-	6,0	-	-	-	-	-	-	-	-

● Erforderliche Dosierung ○ Wahlweise Dosierung

9 Eco 40-60 (4) (Waschen und Trocknen)	40 °C	40 °C	1351	6,0	9:20	●	6,0	●	○	✓	✓	0	3,80	75	33
			1351	3,0	5:10	●	3,0	●	○	✓	✓	0	1,98	47	32

Die auf der Anzeige oder in der Bedienungsanleitung angegebene Dauer des Waschgangs ist ein auf Standardbedingungen basierender Schätzwert. Die tatsächliche Dauer kann aufgrund mehrerer Faktoren variieren, wie zum Beispiel der Temperatur und des Drucks des ankommenden Wassers, der Umgebungstemperatur, der Waschlumpfenmenge, des Gewichts, der Art und der Gewichtsverteilung der eingelegten Wäsche, sowie ob zusätzliche Optionen ausgewählt wurden. Die für andere Programme als das Programm Eco 40-60 angegebenen Werte sind lediglich Richtwerte.

1) Eco 40-60 (Waschen) - Test-Waschgang gemäß Ökodesign-Verordnung der EU 2019/2014. Das effizienteste Programm in Hinblick auf Energie- und Wasserverbrauch bei normal verschmutzter Wäsche aus Baumwolle.

Note: Die auf dem Display angezeigten Werte der Schleuderdrehzahl können geringfügig von den in der Tabelle angegebenen Werten abweichen.

4) Eco 40-60 (Waschen und Trocknen) - Test-Wasch- und Trocknungszyklus gemäß Ökodesign-Verordnung der EU 2019/2014. Um das „Waschen und Trocknen“-Programm auszuwählen, „Eco 40-60“ und das „Trocknen“-Optionslevel auf „A3“ einstellen. Das effizienteste Programm in Hinblick auf Energie- und Wasserverbrauch zum Waschen und Trocknen normal verschmutzter Baumwollwäsche. Am Ende des Zyklus können die Kleidungsstücke direkt in den Schrank geräumt werden.

Für alle Prüfeinrichtungen:

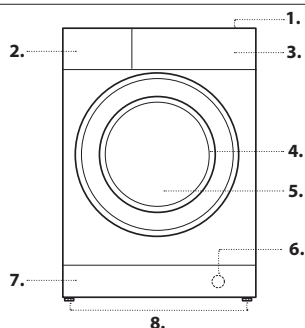
- 2) Langes Baumwollprogramm: Programm 6 mit einer Temperatur von 40 °C einstellen.
- 3) Langes Synthetikprogramm: Programm 7 mit einer Temperatur von 40 °C einstellen.

** Die Dauer der Waschgänge kann auf der Anzeige abgelesen werden.

*** Nach Programmende und Schleudern mit maximaler Schleuderdrehzahl, mit Standard-Programmeinstellungen.

BESCHREIBUNG DES GERÄTES

1. Arbeitsplatte
2. Spülmittelschublade
3. Bedienfeld
4. Griff
5. Gerätetür
6. Ablaufpumpe (hinter dem Sockel)
7. Sockel (abnehmbar)
8. Regulierbare Stellfüße (2)



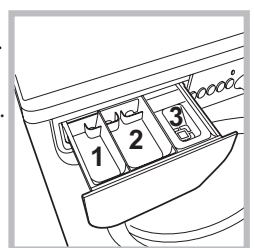
SPÜLMITTELSCHUBLADE

Kammer 1: Legen Sie das Waschmittel in kammer 1. Das Reinigungsmittel darf nur in kammer 2 gezahlt.

Kammer 2: Waschmittel für die Hauptwäsche (Waschpulver oder Flüssigwaschmittel) Flüssigwaschmittel nur kurz vor dem Start einfüllen.

Kammer 3: Zusätze (Weichspüler usw.) Der Weichspüler darf das Gitter nicht übersteigen.

Hinweis: Bei der Verwendung von „Tabs“ halten Sie sich immer an die Hinweise des Herstellers.



! Waschmittel in Pulverform für Baumwollweißwäsche, für die Vorwäsche und für Waschprogramme bei Temperaturen über 60°C verwenden.

! Bitte befolgen Sie den auf der Waschmittelverpackung angegebenen Anweisungen.

PROGRAMME

Die Empfehlungen auf den Waschetikettsymbolen der Kleidungsstücke beachten. Der in dem Symbol angegebene Wert zeigt die empfohlene Höchsttemperatur für die Wäsche des Kleidungsstücks an.



Buntwäsche 59 Min

Zum Waschen von Mischwäsche und Buntwäsche zusammen.

Synthetik 59 Min

Spezifisch für die Wäsche von Kunstfasern. Bei hartnäckigerer Verschmutzung kann die Temperatur bis 60° erhöht werden und man kann ein Waschmittel in Pulverform verwenden.

Baumwolle 45 Min

Kurzer Zyklus für Baumwoll-Feinwäsche.

Waschen & Trocknen 90 Min

Das Programm wäscht und trocknet in 90' eine (Trocknungsgrad "A1" Bügeln) Lademenge von 1 kg, bei größeren Lademengen verlängert sich die Zyklusdauer, um ein gleichwertiges Ergebnis zu garantieren..

Waschen & Trocknen 45 Min

Das Programm 5 verwenden, um leicht verschmutzte Wäsche (Baumwolle und Synthetik) in kurzer Zeit zu waschen und zu trocknen. Mit diesem Programm können bis zu 1 kg in nur 45 Minuten gewaschen und getrocknet werden (Trocknungsgrad "A1" "Bügeln"). Für ein optimales Resultat verwenden Sie Flüssigwaschmittel; behandeln Sie Bündchen, Kragen und Flecken vor.

Baumwolle

Für durchschnittlich bis stark verschmutzte Handtücher, Unterwäsche, Tischtücher usw. aus widerstandsfähiger Baumwolle und Leinen.

Synthetik

Spezifisch für die Wäsche von Kunstfasern. Bei hartnäckigerer Verschmutzung kann die Temperatur bis 60° erhöht werden und man kann ein Waschmittel in Pulverform verwenden.

Wolle

Mit dem Programm 8 können alle Woll Sachen gewaschen werden, auch wenn das Etikett "nur Handwäsche" zeigt. Für beste Ergebnisse verwenden Sie ein spezifisches Waschmittel und waschen Sie maximal 2 kg Wäsche.

Eco 40-60

Für normal verschmutzte Baumwollwäsche, die bei 40 °C oder 60 °C zusammen im selben Waschgang gewaschen werden kann. Das ist das Standardprogramm für Baumwolle und am effizientesten in Hinblick auf Wasser- und Energieverbrauch.

20°C

Für leicht verschmutzte Baumwollwäsche bei einer Temperatur von 20 °C.

Weiß

Stark verschmutzte Weiß.

Trocknen Baumwolle

Entworfen für trockene Baumwollstoffe.

Trocknen Synthetik

Entworfen für trockene Synthetische Stoffe.

Spülen

Zum Spülen und Schleudern.

Schleudern

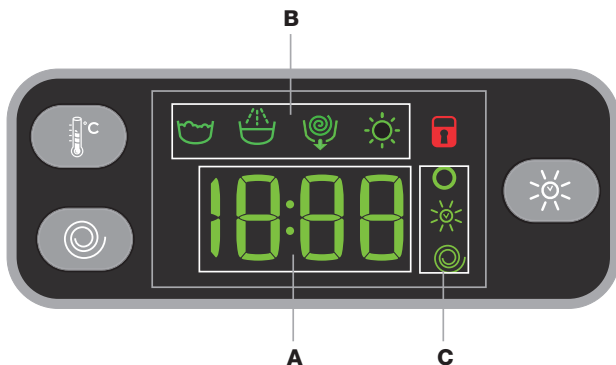
Entworfen für zentrifugieren und das Wasser ablassen.

Abpumpen

Entworfen für Wasser ablassen.

DISPLAY

Das Display dient nicht nur zur Programmierung des Gerätes, sondern liefert auch zahlreiche Informationen.



Im Abschnitt **A** werden die Dauer der verschiedenen verfügbaren Programme sowie die Restzeit nach Zyklusstart angezeigt; wurde eine STARTZEITVORWAHL eingestellt, dann wird die bis zum Start des ausgewählten Programms verbleibende Zeit angezeigt. Darüber hinaus werden durch Drücken der entsprechenden Taste die maximalen Werte der Schleudergeschwindigkeit und der Trockenstufe oder -zeit angezeigt, die die Maschine mit dem eingestellten Programm ausführen kann.

Im Abschnitt **B** werden die für den ausgewählten Zyklus vorgesehenen Fasen angezeigt, und, bei gestartetem Programm, die Waschfase und eventuell die Trockenphase, die gerade ausgeführt wird:

Hauptwäsche

Spülen

Schleudern/Abpumpen

Trocknen

Im Abschnitt **C** sind folgende Ikonen angeordnet, von oben nach unten: "Temperatur" , "Trocknen" und "Schleuder" :

Das beleuchtete Symbol zeigt an, das auf dem Display der Wert der eingestellten "Temperatur" angezeigt wird.

Das Symbol leuchtet während der Einstellung der Trocknung auf. Das beleuchtete Symbol zeigt an, dass auf dem Display der Wert der eingestellten "Schleuder" angezeigt wird.

KONTROLLEUCHE GERÄTETÜR VERSPERRT

Die eingeschaltete Kontrollleuchte zeigt an, dass die Gerätetür gesperrt ist. Zur Vermeidung einer evtl. Beschädigung ist abzuwarten, bis das Symbol erlischt, bevor die Gerätetür geöffnet wird .

Um während eines laufenden Programms die Gerätetür zu öffnen, ist die Taste START/PAUSE zu drücken; wenn die Kontrollleuchte erloschen ist, kann die Gerätetür geöffnet werden.

ERSTE INBETRIEBNAHME

Lassen Sie nach der Installation bzw. vor erstmaligem Gebrauch erst einen Waschgang (mit Waschmittel) ohne Wäsche durchlaufen. Stellen Sie hierzu das Programm „Auto Reinigen“ ein.

TAGLICHER GEBRAUCH

Die Wäsche nach den Empfehlungen in dem Abschnitt „HINWEISE UND EMPFEHLUNGEN“ vorbereiten.

- Schalten Sie die Waschtrockner über die AN/AUS-Taste ein . Sämtliche Kontrollleuchten leuchten für einige Sekunden auf, dann bleiben die Kontrollleuchten der Einstellungen des ausgewählten Programms eingeschaltet und die Kontrollleuchte START/PAUSE schaltet auf Blinklicht .

- Gerätetür öffnen. Füllen Sie die Wäsche ein. Achten Sie hierbei bitte darauf, die in der Programmtabelle angegebene Wäschemenge nicht zu überschreiten.

- Ziehen Sie die Waschmittelschublade heraus und füllen Sie das Waschmittel in die entsprechenden Kammern, so wie in dem Abschnitt „Spülmittelschublade“ beschrieben.

- Gerätetür schließen.

- Stellen Sie die Waschtrockner ein.

- Stellen Sie die Schleuderstufe ein.

- En Trocknungszyklus einstellen, wenn erforderlich.

- Die gewünschten Zusatzfunktionen auswählen.

- Die Taste START/PAUSE drücken, um das Waschprogramm zu starte. Die zugehörige Kontrollleuchte schaltet auf ein grünes Dauerlicht und die Gerätetür wird gesperrt (Kontrollleuchte eingeschaltet).

EIN PROGRAMM IN PAUSE STELLEN

Um den Waschgang zu unterbrechen ist die Taste START/PAUSE zu drücken; die Kontrollleuchte schaltet auf bernsteinfarbenes Blinklicht. Ist die Kontrollleuchte nicht eingeschaltet, kann die Gerätetür geöffnet werden . Um das Programm an der Stelle, an der es unterbrochen wurde, wieder in Gang zu setzen, ist die Taste START/PAUSE erneut zu drücken.

GERÄTETÜR ÖFFNEN, FALLS ERFORDERLICH

Nach dem Start eines Programms schaltet sich die Kontrollleuchte ein, um anzuzeigen, dass die Gerätetür nicht geöffnet werden kann. Die Gerätetür bleibt für die gesamte Dauer des Waschzyklus gesperrt. Um die Gerätetür bei laufendem Programm zu öffnen, zum Beispiel um Kleidungsstücke hinzuzufügen oder zu entnehmen, ist die Taste START/PAUSE zu drücken, um den Waschgang zu unterbrechen; die Kontrollleuchte schaltet auf ein bernsteinfarbenes Blinklicht. Ist die Kontrollleuchte nicht eingeschaltet, kann die Gerätetür geöffnet werden . Erneut die Taste START/PAUSE drücken, um mit dem Programm fortzufahren.

ÄNDERN EINES BEREITS LAUFENDEN WASHPROGRAMMS

Um ein Programm während eines laufenden Waschgangs zu ändern, ist die Waschtrockner mit der Taste START/PAUSE auf Pause zu schalten (die entsprechende Kontrollleuchte schaltet auf bernsteinfarbenes Blinklicht); daraufhin ist das gewünschte Programm auszuwählen und erneut die Taste START/PAUSE zu drücken.

! Soll ein bereits in Gang gesetztes Waschprogramm gelöscht werden, ist die Taste AN/AUS zu drücken. Der Waschgang wird unterbrochen und das Gerät schaltet sich aus.

ENDE DES PROGRAMMS

Das Programmende wird durch die Anzeige "END" auf dem Display angezeigt; Sobald sich die Kontrollleuchte ausschaltet kann die Gerätetür geöffnet werden . Öffnen Sie die Gerätetür, nehmen Sie die Wäsche heraus und schalten Sie das Gerät aus. Wenn Sie nicht die EIN/AUS-Taste drücken, schaltet sich die Waschmaschine nach ca. 10 Minuten automatisch aus. Den Wasserhahn schließen, die Tür öffnen und die Waschtrockner entladen. Die Tür offen lassen, damit die Trommel trocken kann.

FUNKTIONEN

- Funktion nicht vereinbar mit dem eingestellten Programm, schaltet die entsprechende Kontrollleuchte auf Blinklicht und die Funktion wird nicht aktiviert. Ist die gewählte

- Funktion mit einer anderen bereits eingestellten nicht kompatibel, schaltet die der ersten Funktion entsprechende Kontrollleuchte auf Blinklicht und nur die zweite Funktion wird aktiviert, die Kontrollleuchte der aktivierten Funktion schaltet auf Dauerlicht.

Extra Waschen*

Für stark verschmutzte Wäsche kann die Option **Extra Waschen*** aktiviert werden, wenn kompatibel. Mit dieser Option passt der Zyklus automatisch alle Waschparameter an, indem er zu einem längeren Zyklus wechselt. Die Option verändert die Temperatur nicht, aber der Schleudergang wird automatisch auf die maximale Geschwindigkeit eingestellt. Der Anwender kann jedoch die Geschwindigkeit der Schleuder nach eigenen Wünschen einstellen.

Bügelleicht

Wird diese Funktion eingestellt, werden Waschgang und Schleuder entsprechend geändert, um Knitterbildung zu vermeiden. Am Ende des Waschgangs erfolgen langsame Umdrehungen der Trommel; die Kontrollleuchte der Option BÜGELLEICHT und die von START/PAUSE blinken (die erste grün, die zweite orange). Um den Waschgang abzuschließen, drücken Sie die Taste START/PAUSE oder die Taste BÜGELLEICHT.

NB: Wenn Sie Ihre Wäsche auch trocknen möchten, kann diese Funktion nur gleichzeitig mit der **"A1"** (Bügeln) eingestellt werden.

Extra Spülen

Wählen Sie diese Zusatzfunktion, wird die Spülwirkung erhöht und somit ein optimales Ausspülen des Waschmittels garantiert. Dies ist besonders angezeigt bei sehr empfindlicher Haut bzw. Waschmittelallergien.

Startzeitvorwahl

Zur Vorwahl der Startzeit des eingestellten Programms drücken Sie die entsprechende Taste bis die gewünschte Zeitverschiebung angezeigt wird. Wenn diese Option aktiviert ist, leuchtet die entsprechende Anzeigelampe weiter. Um die Startzeitvorwahl wieder zu deaktivieren, drücken Sie die Taste bis auf dem Display der Schriftzug "OFF" eingeblendet wird.


Temperatur

Drücken Sie, um die Temperatur herabzusetzen oder auszuschließen; der Wert wird auf dem Display angezeigt.

Schleudern

Drücken Sie die Taste, um die Schleudergeschwindigkeit herabzusetzen oder das Schleudern ganz auszuschließen. Der Wert wird auf dem Display angezeigt.

Trocknungsprogramm einstellen

Beim ersten Drücken der Taste  wählt die Maschine automatisch die maximale Trockenstufe, die mit dem ausgewählten Programm kompatibel ist. Weiteres Drücken der Taste senkt die Trockenstufe und dann die Trockenzeit bis zum völligen Ausschuss "OFF". Ein weiterer Druck auf die Tasten setzt die Einstellungen wieder auf die maximalen Werte. Es kann zwischen zwei Trocken-Möglichkeiten gewählt werden:

A - Nach Feuchtigkeitsgrad der getrockneten Wäsche:

Bügeln "A1": noch leicht feuchte, einfach zu bügelnde Wäscheteile.

Aufhängen "A2": ideal für Kleidungsstücke, die nicht komplett trocken zu sein brauchen.

Falten "A3": geeignet für Kleidungsstücke, die ohne Bügeln in den Schrank geräumt werden können.

Extra "A4": geeignet für Kleidungsstücke, die komplett trocken sein müssen wie Frotteehandtücher und Bademäntel.


B - Nach Zeit: von **30'** bis **180'**.

Bei Überschreitung der max. Füllmenge der Wäscheladung für waschen und trocknen in einem Programmablauf (Programmtabelle), aktivieren Sie zuerst das Waschprogramm. Nach Ablauf des Waschprogramms teilen Sie die Waschladdung so auf, dass nur die max. mögliche Füllmenge zum Trocknen in der Trommel verbleibt.

Befolgen Sie daraufhin die Anleitungen des Abschnitts **"Nur Trocknen"**.

Wiederholen Sie dasselbe nun mit der restlichen Wäschemenge. Im Anschluss an den Trockenvorgang folgt immer eine kurze Abkühlzeit.

Nur Trocknen

Wählen Sie mit dem Programmwählschalter einen Trockenvorgang (**15-16**) entsprechend dem Stofftyp. Es kann auch die gewünschte Trockenstufe oder -zeit mit der Taste TROCKEN  eingestellt werden.

HINWEISE UND EMPFEHLUNGEN

Sortieren Sie die Wäsche nach:

Gewebeart (Baumwolle, Mischfasern, Kunstfasern, Wolle, Handwäsche). Farbe (bunte und weiße Kleidungsstücke trennen, neue Buntwäsche getrennt waschen). Feinwäsche (kleine Kleidungsstücke - wie Nylonstrümpfe - Kleidungsstücke mit Haken - wie BHs - in ein Stoffsäckchen legen).

Taschen leeren

Gegenstände wie Münzen oder Feuerzeuge können den Waschtrockner und die Trommel beschädigen. Knöpfe kontrollieren.

Empfehlungen für Dosierung/Zusätze befolgen

Dadurch wird das Waschergebn optimiert, hautreizende Rückstände von überschüssigem Waschmittel in der Wäsche werden vermieden, und Sie sparen Geld, indem Waschmittel nicht unnötig verschwendet wird.

Geringe Temperatur und längere Dauer verwenden

Die effizientesten Programme in Hinblick auf Energieverbrauch sind allgemein solche mit geringeren Temperaturen und längerer Dauer.

Füllmengen beachten

Beladen Sie Ihre Waschmaschine auf das in der Tabelle „PROGRAMMTABELLE“ angegebene Fassungsvermögen, um Wasser und Energie zu sparen.

Geräuschpegel und Restfeuchtigkeit

Diese Faktoren werden von der Schleuderdrehzahl beeinflusst: Je höher die Drehzahl in der Schleuderphase ist, desto höher ist der Geräuschpegel und desto geringer ist die Restfeuchtigkeit.

REINIGUNG UND PFLEGE

Bei allen Reinigungs- und Wartungsarbeiten ist die Maschine auszuschalten und von der Stromversorgung zu trennen. Keine entzündlichen Flüssigkeiten zum Reinigen des Waschtrockners verwenden. Reinigen und warten Sie Ihre Waschmaschine regelmäßig (mindestens 4 Mal pro Jahr).

Wasser und Strom ausschalten



Wasserhahn nach jeder Wäsche schließen. Hierdurch wird der Verschleiß der Wasseranlage verringert und Wasserlecks vorgebeugt.

Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, bevor Sie Ihren Waschtrockner reinigen.

Reinigen des Waschtrockners

Die Gehäuseteile und die Teile aus Gummi können mit einem mit warmer Spülmittellauge angefeuchteten Tuch gereinigt werden. Vermeiden Sie den Einsatz von Löse- und Scheuermitteln.

Die Waschtrockner verfügt über ein „AUTO REINIGEN“-Programm der inneren Teile, das gänzlich ohne Wäsche durchgeführt werden muss. Als Hilfsmittel können bei diesem Waschgang Waschmittel (10 % von der für gering verschmutzte Kleidungsstücke empfohlenen Menge) oder spezifische Zusatzstoffe für die Reinigung von Waschtrocknern verwendet werden. Es wird empfohlen, das Reinigungsprogramm alle 40 Waschgänge durchzuführen.

Um das Programm zu aktivieren, drücken Sie fünf Sekunden lang gleichzeitig die Tasten  und . Das Programm startet automatisch und dauert etwa 70 Minuten.

Reinigung der Spülmittelschublad

Die Schublade regelmäßig unter fließendem Wasser gründlich ausspülen.

Pflege der Gerätetür und der Trommel

Lassen Sie die Gerätetür stets leicht offen stehen, um die Bildung unangenehmer Gerüche zu vermeiden.

Reinigung der Pumpe

Ihr Gerät ist mit einer selbstreinigenden Pumpe ausgerüstet, eine Wartung ist demnach nicht erforderlich. Es könnte jedoch vorkommen, dass kleine Gegenstände (Münzen, Knöpfe) in die zum Schutz der Pumpe dienende Vorkammer (befindlich unter der Pumpe) fallen.

! Vergewissern Sie sich, dass der Waschgang abgeschlossen ist und ziehen Sie den Netzstecker heraus.

Zugang zur Vorkammer:

1. Nehmen Sie die Abdeckung an der Gerätefront ab, indem Sie zur Mitte hin drücken, dann drücken Sie beide Seiten nach unten und ziehen sie heraus;
2. Deckel der Ablaufpumpe durch Drehen nach links abschrauben: es ist ganz normal, wenn etwas Wasser austritt;
3. Reinigen Sie das Innere gründlich;
4. Schrauben Sie den Deckel wieder auf;
5. Bringen Sie die Abdeckung wieder an. Stellen Sie hierbei sicher, dass die Haken in die Schlitz eingreifen, bevor Sie die Abdeckung fest andrücken.

Kontrolle des Wasserzulaufschlauchs

Kontrollieren Sie den Zulaufschlauch mindestens einmal im Jahr. Weist er Risse bzw. Brüche auf, muss er ausgetauscht werden: der starke Druck während des Waschprogramms könnte zu plötzlichem Platzen führen.

! Verwenden Sie niemals bereits gebrauchte Schläuche.

SYSTEM ZUR AUSWUCHTUNG DER WÄSCHELADUNG

Um zu starke Vibrationen, die durch Unwucht beim Schleudern entstehen, zu vermeiden, sorgt das Gerät für eine gleichmäßige Verteilung der Wäscheladung durch Rotationen der Trommel. Sollte die Wäscheladung nach Ablauf mehrerer Versuche immer noch nicht korrekt verteilt sein, schleudert das Gerät die Wäsche bei einer niedrigeren Geschwindigkeit als die der vorgesehenen Schleudergeschwindigkeit. Sollte die Wäsche extrem ungleichmäßig verteilt sein, führt das Gerät anstelle des Schleudergangs einen Wäscheverteilungs-Zyklus durch. Um eine optimale Verteilung der Wäscheladung und somit eine korrekte Auswuchtung zu begünstigen, sollten große und kleine Wäscheteile gemischt eingefüllt werden.

ZUBEHÖR

Bitte kontaktieren Sie unseren Kundendienst um zu kontrollieren, ob folgende Zubehörteile für dieses Waschtrocknermodell erhältlich sind.

Verbindungsbausatz

Mit diesem Zubehörteil kann der Trockner platzsparend und für das einfache Befüllen und Entleeren des Trockners auf dem Oberteil Ihres Waschtrockners befestigt werden.






TRANSPORT UND HANDLING

Die Waschtrockner beim Heben nicht am Oberteil festhalten.

Den Netzstecker aus der Steckdose ziehen und den Wasserhahn schließen. Kontrollieren, dass die Gerätetür und die Spülmittelschublad gut geschlossen sind. Zulaufschlauch vom Wasserhahn nehmen und anschließend den Ablaufschlauch abtrennen. Das in den Schläuchen befindliche Wasser abfließen lassen und diese so befestigen, dass sie beim Transport nicht beschädigt werden können. Die Transportsicherungen wieder anbringen. Die Vorgehensweise für die Entfernung der Transportsicherungen, die in den „Installationsanweisungen“ beschrieben werden, in umgekehrter Reihenfolge befolgen.

STÖRUNGEN UND ABHILFE

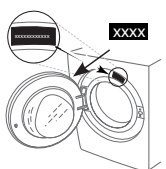
Bei Funktionsstörung: Bevor Sie sich an Kundendienst kontaktieren wenden vergewissern Sie sich zuerst, ob es sich nicht um eine Kleinigkeit handelt, die Sie selbst beheben können.

Störungen	Mögliche Ursachen / Lösungen
Der Wäschetrockner schaltet sich nicht ein.	Der Stecker steckt nicht in der Steckdose, oder nicht so, dass der Kontakt hergestellt wird.
	Der Strom ist ausgefallen.
Der Waschgang startet nicht.	Die Gerätetür wurde nicht vorschriftsmäßig geschlossen.
	Die AN/AUS-Taste  wurde nicht gedrückt.
	Die Taste START/PAUSE  wurde nicht gedrückt.
	Der Wasserhahn ist nicht aufgedreht.
	Es wurde ein verzögerter Start gewählt.
Der Wäschetrockner lädt kein Wasser (Auf dem Display wird die Anzeige "H2O" blinkend eingeblendet).	Der Wasserzulaufschlauch ist nicht am Wasserhahn angeschlossen.
	Der Schlauch ist geknickt.
	Der Wasserhahn ist nicht aufgedreht.
	Es ist kein Wasser da.
	Der Druck ist unzureichend.
	Die Taste START/PAUSE  wurde nicht gedrückt.
Der Wäschetrockner lädt laufend Wasser und pumpt es laufend ab.	Der Ablaufschlauch befindet sich nicht auf der vorgeschriebenen Höhe, d.h. 65 – 100 cm vom Boden.
	Das Schlauchende liegt unter Wasser.
	Der Abfluss der Hausinstallation wurde nicht mit einer Entlüftungsöffnung versehen.
	Könnte die Störung durch diese Kontrollen nicht behoben werden, dann drehen Sie den Wasserhahn zu, schalten das Gerät aus und fordern den Kundendienst an. Falls Sie in einer der obersten Etagen eines Gebäudes wohnen, kann es vorkommen, dass sich im Syphon ein Vakuum bildet, und der Wäschetrockner ständig Wasser ansaugt und wieder abpumpt. Zur Lösung dieser Probleme bietet der Handel spezielle Syphonventile.
Der Wäschetrockner pumpt nicht ab und schleudert nicht.	Das Programm sieht Abpumpen vor: bei einigen Programmen muss dieser Vorgang manuell gestartet werden.
	Die Funktion BÜGELLEICHT wurde aktiviert: zur Beendigung des Programms Taste START/PAUSE  drücken.
	Der Ablaufschlauch ist geknickt.
	Die Ablaufleitung ist verstopft.
Der Wäschetrockner vibriert zu stark während des Schleuderns.	Die Trommel wurde bei der Installation nicht korrekt befreit.
	Der Wäschetrockner steht nicht eben.
	Der Wäschetrockner steht zu eng zwischen der Wand und einem Möbel.
Der Wäschetrockner ist undicht.	Der Zulaufschlauch wurde nicht ordnungsgemäß aufgeschraubt.
	Die Spülmittelschublade ist verstopft
	Der Ablaufschlauch wurde nicht ordnungsgemäß befestigt.
Die Kontrollleuchten der "Funktionen" und "START/PAUSE"  blinken und auf dem Display wird ein Fehlercode angezeigt (z.B.: F-01, F-...).	Schalten Sie das Gerät aus und ziehen Sie den Netzstecker; warten Sie daraufhin ca. 1 Minute und schalten Sie es wieder ein. Bleibt die Störung bestehen, kontaktieren Sie bitte den Kundendienst .
Es bildet sich zu viel Schaum.	Das Waschmittel ist für Wäschetrocknern nicht geeignet (es muss mit der Aufschrift „Für Waschaschine“, „Für Handwäsche und Wäschetrocknern“ usw. versehen sein).
	Es wurde zu hoch dosiert.
Der Wäschetrockner trocknet nicht.	Der Stecker steckt nicht in der Steckdose, oder nicht so, dass der Kontakt hergestellt wird.
	Der Strom ist ausgefallen.
	Das Füllfenster ist nicht richtig geschlossen.
	Es wurde ein verzögerter Start gewählt.
	Der TROCKNEN befindet sich auf Position OFF .

Die SICHERHEITS- UND INSTALLATIONSANWEISUNGEN, TECHNISCHES DATENBLATT und die ENERGIEANGABEN können folgendermaßen heruntergeladen werden:

- Bei dem Besuch der Internet-Seite - <http://docs.indesit.eu>
- Unter Verwendung des QR-Codes
- Alternativ dazu **kann unser Kundendienst kontaktiert werden** (die Telefonnummer ist auf dem Garantieschein zu finden). Bei der Kontaktaufnahme mit dem Kundendienst sind die auf dem Aufkleber im Inneren der Gerätetür genannten Codes anzugeben.
- Für Reparatur- und Wartungsinformationen besuchen Sie bitte www.indesit.com

Die Modellinformationen können mit dem QR-Code auf dem Etikett mit den Angaben zur Energieklasse abgefragt werden. Das Etikett enthält auch die Modellkennung, die für eine Abfrage beim Portal der Produktdatenbank unter <https://eprel.ec.europa.eu> verwendet werden kann.



400011553863